



Konzert mit Sugar & the Josephines

Am vergangenen Samstag war es soweit: Die Serenade mit Sugar & the Josephines fand zum zweiten Mal beim Gönhardschulhaus statt. Ihre Musik begeisterte die zahlreich anwesenden Quartierbewohner und weitere angereiste Gäste sehr. Es war ein Genuss für Augen und Ohren, den Darbietungen von Sängerin Marion Weik mit dem Pianisten und Sänger Steven Perry zu folgen. Musikalische Höhepunkte setzte auch Marc Bachmann mit Trompete und Flügelhorn. Solide und mit einer spielerischen Leichtigkeit schuf Thomas Blättler mit seinem Kontrabass einen besonderen Klangteppich. Jeder Musiker war für sich beeindruckend und spannend, zusammen harmonierten sie wunderbar. Elegant und sehr variantenreich im Tempo zeigten sie ihr Repertoire von den 30er zur Gegenwart bis hin zu eigenen Kreationen. Die Reise führte von Spanien, nach Kuba, Italien und Frankreich in Lichtgeschwindigkeit hin und zurück. Jedes Musikstück und auch Solopassagen fanden viel Applaus beim aufmerksamen Publikum. Der Vorstand des Gönhard-Quartiersvereins ist besonders zufrieden mit der Serenade auch andere Personen im Quartier zu erreichen als beim familientypischen Quartierfest oder Räbeliechtliumzug.

Zum gelungenen Abend hat auch der Barbetrieb mit feinen Häppchen beigetragen. Die Durchführung der Serenade brauchte das Engagement des Vorstands sowie zahlreicher Helfer, welche auf einen verständnisvollen

Schulhausabwart und die Hilfe der "quartiereigenen " Baufirma Zubler zählen konnte.

(hau)